

Houston, Texas.  
den 4. September, 1943

An die Leser des Volksblattes!

Will mich doch einmal dabei machen um ein paar Zeilen einzusenden Das Drum und Dran im Gemeinen ist soweit ganz gut, jedoch haben wir bis jetzt sehr heiß und trocken gehabt, doch hoffe ich daß die Hitze bald gebrochen wird, denn es fängt jetzt jeden Tag an zu schauern.

Die Farmer hier haben diesen Sommer schön ausgemacht, denn die Preise sind im allgemeinen hoch. Kartoffeln waren im Durchschnitt \$2.50 per Bushel; Süßkartoffeln den \$3.00 bis \$6.00 per Bushel; Bohnen von \$3.00 bis \$7.00 per Bushel; Tomaten von \$4.00 bis \$8.00 per Bushel; Okra von \$2.00 bis \$6.00 per Bushel; Kürbisse von \$1.00 bis \$6.00 per Bushel; Wassermelonen brachten von 3 bis 6 Cents das Pfund. Wilde Mustang Weintrauben verkauften hier für \$1.00 per Bushel und wurde bei Tausenden Bushel hereingebracht wie von Burleson und Leon Counties.

Okra von \$3.00 bis \$6.00 Bushel. Pfirsiche verkauften für \$3.00 bis \$8.00 Bushel und Birnen sind von \$1.00 bis \$6.00 per Bushel und Wassermelonen brachten von 3 bis 6 Cents das Pfund. Wilde Mustang Weintrauben verkauften hier für \$1.00 per Bushel und wurde bei Tausenden Bushel hereingebracht wie von Burleson und Leon Counties.

Jetzt gerade ist der Markt ziemlich flau, denn infolge der Trockenheit haben die Farmer keinen Herbstgarten pflanzen können. Doch wird das in einigen Wochen anders sein. Wenn es einmal regnet, dann wächst das Gemüse hier schnell. Natürlich mit Hilfe von Kunstdünger.

Am letzten Sonntagnachmittag, den 29. August war es mir vergönnt

der doppelten Jubiläumsfeier des Pastor G. Naumann von Klein zuwohnen, nämlich ist er 40 Jahre im Amt, und zugleich 20 Jahre als Pastor der Klein-Gemeinde. Da Naumann's ihre Ferien im Norden verlebten, war es der Gemeinde ein Leichtes im Stillen vorzubereiten.

Am Wochenende vor den Sonntag kamen sie nach Hause, und während abend predigte er am Vormittag und wurde dann von einem Gemeindeglied zu Mittagessen eingeladen, welches er auch freundlich dankend annahm. Um 2:30 Nachmittags wurde er dann nach Hause gebracht da ihm einer seiner Söhne dringend sprechen möchte. Als er zu Hause kam war die ganze Gemeinde schon versammelt. So ist es der Gemeinde gelungen ihren lieben Pastor so

Houston, Texas  
den 4. September, 1943

An die Leser des Volksblatt!

Will mich doch einmal dabei machen nur ein paar Zeile einzusenden. Das Drum und Dran im Gemeinen ist soweit ganz gut, jedoch haben wir bis jetzt sehr heiß und trocken gehabt, doch hoffe ich daß die Hitze bald gebrochen wird, denn es fängt jetzt jeden Tag zu schauern.

Die Farmer hier haben diesen Sommer schön ausgemacht, denn die Preise sind im allgemeinen hoch. Kartoffeln waren im Durchschnitt \$2.50 per Bushel; Süßkartoffeln von \$3.00 bis \$6.00 per bushel; (?) von \$3.00 bis \$7.00 per Bushel; Tomaten von \$4.00 bis \$8.00 per Bushel; Bohnen von \$2.00 bis \$6.00; Alle Kürbisse von Erben \$2.00 bis \$6.00 per Bushel; Okra von \$3.00 bis \$8.00 per Bushel. Pfirsiche verkauften für \$3.00 bis \$8.00 Bushell und Birnen sind von \$1.00 bis \$6.00 per Bushel und Wassermelonen brachten von 3 bis 6 cents das Pfund. Wilde Mustang Weintrauben verkauften hier für \$1.00 der Bushel und wurde bei Tausenden Bushel hereingebracht wie von Burleson und Leon Counties.

Jetzt gerade ist der Markt ziemlich flau, den infolge der Trockenheit haben die Farmer keinen Herbstgarten pflanzen können. Doch wird das in einigen Wochen anders sein. Wenn es einmal regnet, dann wächst das Gemüse hier schnell. Natürlich mit Hilfe von Kunstdünger.

Am letzten Sonntagnachmittag den 29 August war es mir vergönnt der doppelten Jubiläumsfeier des Pastor G. Naumann von Klein zuwohnen, nämlich ist er 40 Jahre im Amt, und zugleich 20 Jahre als Pastor der Klein-Gemeinde. Da Naumann's ihre Ferien im Norden verlebten, war es der Gemeinde ein Leichtes im Stillen vorzubereiten.

Am Wochenende vor den Sonntag kamen sie nach Hause, und nichts ahnend predigte er am Vormittag und wurde dann von einem Gemeindeglied zu Mittagessen eingeladen, welches er auch freundlich dankend annahm. Um 2:30 Nachmittags wurde er dann zu Hause gebracht da ihm einer seiner Söhne [ ] sprechen möchte. Als er zu Hause [ ] kam war die ganze Gemeinde schon versammelt. So ist es der Gemeinde gelungen ihren lieben Pastor so gründlich zu überraschen.

Houston, Texas  
September 4, 1943

To the Readers of the *Volksblatt*!

I want to just for once get myself to send a few lines. Here and there, in general so far, things are very good, although, up to now, it has been very hot and dry, but I hope that the heat will soon be broken, since, everyday now, it has started to shower.

This summer, the farmers have made out well, since prices in general are high. Potatoes were averaging \$2.50 per bushel; sweet potatoes went from \$3.00 to \$6.00 per bushel; tomatoes from \$4.00 to \$8.00 per bushel, beans from \$2.00 to \$6.00 per bushel, all kinds of peas from \$2.00 to \$6.00 per bushel; okra from \$3.00 to \$8.00 per bushel; peaches sold from \$3.00 to \$8.00 per bushel; and pears went from \$1.00 to \$6.00, and watermelons brought from 3 to 6 cents per pound; wild mustang grapes sold here for \$1.00 per bushel and were brought in by the thousands of bushels from Burleson and Leon counties.

Right now, the market is quite flat, for, as the result of the drought, the farmers could not plant their fall gardens. Still that can change in several weeks. Once it rains, the vegetables here grow quickly, naturally, with help from artificial fertilizer.

Last Sunday afternoon, August 29, I had the privilege of attending the double anniversary of Pastor Naumann from Klein, namely, his 40 years in office, and, at the same time, his 20 years as the pastor of the Klein congregation. While the Naumanns were taking their vacation in the north, it was easy for the congregation to quietly make preparations.

The weekend before the Sunday, they came back home, and, not aware of anything, he preached in the morning, and was then invited by a congregation member to their noon meal, which he gladly accepted. Around 2:30, he was then brought back home, and was told by his son that someone wanted to talk to him. When he came to the church, the whole congregation was already assembled. So the congregation was successful to so completely surprise their dear pastor.

gründlich zu überraschen.

Prof. Dr. H. Studtmann von Austin hielt ihm die Jubelpredigt aus Jesaja 49, 1 bis 7, über das Thema: „Amtstrost und Jubelfreude“ nämlich 1: Die vergangenen Jahre und deren Sorgen; 2: Die gegenwärtigen Tage und deren Jubelstrost. Nach Schluß des Gottesdienstes und Verlesen von verschiedenen Gratulationen wurde ihm dann ein Geschenk dargereicht, nämlich einen Handkoffer, der ein großes Paket enthielt, welches an die 50 mal in verschiedenes Papier eingewickelt und verbunden war. Die Jaden meinte der Pastor kommen gut zuhause im Winter beim Wurstmachen. Als die letzte Hülle fiel hatte er ein Taschenbuch gefüllt mit Geld. Mit trönenden Augen dankte er der Gemein-

meinde und meinte: „Ja meine Lieben, soviel Geld habe ich doch noch nie zugleich in meiner Hosentasche gehabt.“

Nun ging es zu voll gedeckten Tischen, wo es an Essen und Kaffee und Lemonade nicht fehlte. Am Abend ging dann ein jeder nach Hause mit den frohen Bewusstsein, ihren lieben Pastor so gründlich überrascht, und somit ihm Freude bereitet zu haben.

Doch will ich zu Schluss kommen, denn mein Schreiben wird zu lang. Mit freundlichen Grüßen an alle Leser des Volksblattes verbleibe ich  
Ihr John Schmidt

Prof. Dr. H. Studtmann von Austin hielt ihm die Jubelpredigt aus Jesaja 49, 1 bis 7, über das Thema:

“Amtstrost und Jubelfreude,”

nämlich 1: Die vergangenen Jahre und deren Sorgen; 2: Die gegenwärtigen Tage und deren Jubelstrost. Nach Schluß des Gottesdienstes und Verlesen von verschiedenen Gratulationen wurde ihm dann ein Geschenk dargereicht, nämlich einen Handkoffer, der ein großes Paket enthielt, welches an die 50 mal in verschiedenes Papier eingewickelt und verbunden war.

Die Jaden meinte der Pastor kommen gut zupasse in Winter beim Wurstmachen. Als die letzte Hülle fiel hatte er ein Taschenbuch gefüllt mit Geld. Mit trönenden Augen dankte er der Gemeinde und meinte: “Ja meine Lieben, soviel Geld habe ich doch noch nie zugleich in meiner Hosentasche gehabt.”

Nun ging es zu voll gedeckten Tischen wo es an Essen und Kaffee und Lemonade nicht fehlte. Am Abend ging dann ein jeder nach Hause mit den frohen Bewusstsein, ihren lieben Pastor so gründlich überrascht, und somit ihm Freude bereitet zu haben.

Doch will ich zum Schluss kommen, den mein Schreiben wird zu lang. Mit freundlichen Grüßen an alle Leser des Volksblattes verbleibe ich,  
Ihr John Schmidt

Prof. Dr. H. Studtmann from Austin had the Jubilee sermon for him from Isaiah 49, 1-7 on the theme:

“Office Consolation and Jubilee Joy,”

namely 1: The blessings of the past years, and 2. The present days and its Jubilee consolation. After the close of the worship service and the reading of different congratulations, he was presented with a gift, namely, a small suitcase, that contained a large package, which was wrapped 50 times with different paper and tied. The pastor commented that the wrappings could be used for the winter sausage making. As the last wrapping opened, there was a pocketbook filled with money. With tear filled eyes he thanked the congregation and he commented: “Yes, my loved ones, I never had that much money before in my trouser pocket.”

Now it was going to the fully set tables where there was no shortage of food and coffee and lemonade. In the evening, everyone then went home with the happy thought, that they had so completely surprised their beloved pastor besides giving him great joy.

Still, I need to bring this to a close, since my writing is getting too long. With friendly greetings to all readers of the *Volksblatt*, I remain,

Your, John Schmidt

[John Schmidt, who moved to Houston from Warda in 1918, was initially a member of Trinity Lutheran Church in Houston and then Bethlehem Lutheran Church in Houston, wrote many articles that were published in the *Giddings Deutsches Volksblatt* from 1906-1946.]

Transliterated and Translated by  
Ed Bernthal  
Wendish Research Exchange

Provided by Wendish Research  
Exchange,  
[www.wendishresearch.org](http://www.wendishresearch.org)